Jagdgenossenschaft Gönnern

Jagdgenossenschaftsversammlung am 10. April 2026
Tagungsort: Assmannsmühle Gönnern

Sitzungsprotokoll

Top 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzender, Herr Heinz Müller, eröffnete die Versammlung um 19:02 Uhr.
Er begrüßt die Anwesenden Mitglieder (sh. Anwesenheitsliste).
Besonders werden Herr Bürgermeister Jörg Schwarz, der den Gemeindevorstand der Gemeinde Angelburg vertritt, die Jagdpächter Herr Matthias Siegel, Herr Stefan Schreiber und Herr Karsten Schulz mit seinem Jagdaufseher Herr Felix Henzel, begrüßt.
Der Vorsitzender stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Zur Tagesordnung liegen dem Vorsitzenden keine Anträge vor, somit gilt die Tagesordnung in der vorgelegten Fassung.

Top 2 Totenehrung

Der Vorsitzender bittet die anwesenden Mitglieder zur Ehrenbekundung an die in der Zeit von der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung bis heute verstorbenen Jagdgenossen zu erheben.
Die Ehrenbekundungen erfolgt ohne namentliche Benennung.

Top 3 Wahl der/des Schriftführerin/Schriftführens

Aus der Mitgliederversammlung wird Herr Marco Rein für das protokollieren der Sitzung vorgeschlagen. Herr Marco Rein stellt sich zur Wahl. Die anwesenden Mitglieder wählen Herr Marco Rein einstimmig zum Schriftführer Herr Marco Rein nimmt die Wahl an.

Top 4 Bericht des Jagdvorstandes

Der Vorsitzender teilt den Teilnehmern mit, dass nicht alle geplanten Maßnahmen für den Wegebau, Grabenräumungen und Freihalten von Feldwegen sowie die Arbeiten für die Freistellung von Schießschneisen umgesetzt wurden. Somit konnte die beabsichtigten Maßnahmen aus dem Haushaltsjahr 2025/2026 nicht in Gänze ausgeführt werden. Diese Maßnahmen werden noch ausgeführt.

Zu den Kontenbewegungen gibt der Vorsitzende folgende Daten bekannt:

Die Ausgaben aus 2025/2026 sind für Freihaltung Feldwege und Schussschneisen von 2.234,84 € ausgegeben worden. Weitere Ausgaben sind für den jährlichen Beitrag an den Verband der Jagdgenossenschaften im Landkreis Biedenkopf, die Bewirtungskosten aus der letzten Sitzung, Auslagen an den Vorstand sowie die Kontoführungsgebühren.

Die Einnahmen werden ausschließlich durch die Jagdpacht erzielt.

Einnahme für die Verleihung des Wiesenglätters wurde keine eingenommen. Auf der Ausgabenseite mussten für 190,95 € für Ersatzteile aufgebracht werden.

Im Einzelnen:

Kassenbestand:	**Stand 30.04.2025**	
	Girokonto (VR-Bank Lahn-Dill)	29.213,32 €
	Sparbuch (VR-Bank Lahn-Dill)	21.558,11 €
	Wiesenglätter (Barkasse)	216,10 €
	Summe	**50.987,53 €**
Kassenbestand:	**Stand 31.03.2026**	
	Girokonto (VR-Bank Lahn-Dill)	35.817,46 €
	Sparbuch (VR-Bank Lahn-Dill)	21.726,75 €
	Wiesenglätter (Barkasse)	1,10 €
	Summe	**57.545,31 €**
Hinweis:	**Einzahlung auf Girokonto**	
	Einnahme Wiesenglätter (gerundet)	0,00 €
Summe:	**Differenz 2025/2026**	**+6.557,78 €**
Im Anhang	**Kontoübersicht 04.2025 / 03.2026**	
dem Protokoll beigefügt	detaillierte Auflistung	

Top 5 Bericht des Wegewarts

Herr Thomas Kinkel hat sein Bericht dem Vorsitzende per WhatsApp zukommen lassen, die er in der Sitzung vorgetragen hat.

Im Einzelnen:
Durch den lang anhaltenden Winter konnte nicht alle geplanten Maßnahmen durchgeführt werden. Die Gemeinde hat mit Ihrem Bauhof einige Wege frei gemulcht. Dies betraf überwiegend Wege die sich im Waldbereich befinden.
Weiterhin wurden Wege freigeschnitten und gemulcht im Bereich der Windseite und der Kalten Hecke. Ferner wurde Wildschaden auf Weg “Auf dem Kirmich“ oberhalb Garten von Günter Rein (Oschen) beseitigt.
Die Schießschneisen wurden im Revier West mit einen Forstmulcher freigestellt.
Das Freistellen der Schießschneisen im Revier Ost soll mit dem Revierförster Gurke abgestimmt werden. Insbesondere soll darauf geachtet werden, dass die Stilllegungsflächen davon nicht betroffen werden.
Der geplante Wegausbau ober des ehemaligen Hallenbades, Auf dem Kreuz, soll durch eine externe Baufirma ausgeführt werden. Diese Arbeiten sollen in Abstimmung mit der Gemeinde Angelburg geschehen.

Bei den Gräben war im Silbig am Teerweg das Rohr verstopft. Die Fa. Petri hat den Durchlass freigemacht und den Graben geöffnet.
Marco Rein hat ein Teil vom Graben im Grund geräumt. Hier müsste noch weiter in Richtung Biotop geräumt werden.
Die Gräben am alten Bahndamm Richtung Niedereisenhausen sollen noch geräumt und die Durchlässe gespült werden.

Das Freistellen von Feldwegen kann nur in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar im Folgejahr durchgeführt werden. Dies gilt auch für das Freistellen der Schießschneisen.

Top 6 Bericht über den Einsatz des Wiesenglätters

In diesem Jahr wurden keine Maßnahmen zur Beseitigung von Wildschäden für Mitglieder der Jagdgenossenschaft ausgeführt.

Top 7 Prüfbericht des Genossenschaftsausschusses

Die Mitglieder des Jagdgenossenschaftsausschusses, Herr Knut Teutsch und Herr Maximilian Rein haben die Kassenlage der Jagdgenossenschaft Gönnern Vorbeginn der Sitzung geprüft. Die Belege sind alle aufgeführt und ordentlich verbucht. Sämtliche Kontobewegungen konnten lückenlos Nachvollzogen werden. Somit konnte eine korrekte Kassenführung bescheinigt werden. Herr Thomas Kinkel hatte sich aus terminliche Gründen abgemeldet

Top 8 Entlastung des Vorstandes

Herr Knut Teutsch stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder wird dem Antrag einstimmig beschlossen. Damit wird dem Vorstand die Entlastung erteilt.

Top 9 Wahlen

9.1. Wahl der/des Versammlungsleiterin/Versammlungsleiters

Aus der Versammlung wurde Herr Bürgermeister Jörg Schwarz vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Herr Schwarz nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung ab Top 9. Wahlen. Herr Schwarz fragt nach ob die Wahlen in offener oder in geheimer Wahl ausgeführt werden soll. Die anwesenden Mitglieder haben sich einstimmig für offene Wahlen entschieden.

9.2. Wahl der/des Vorsitzenden

Aus der Versammlung wurde Herr Dennis Teutsch zum Vorsitzenden vorgeschlagen. Herr Dennis Teutsch erklärt, dass er für die Wahl zum Vorsitzenden nicht zur Verfügung stehe.
Aus der Versammlung wurde Herr Heinz Müller zum Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht vorgebracht. Herr Müller stellt sich zur Wahl. Die Versammlung wählt Herrn Müller einstimmig bei zwei Enthaltungen zum

Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Gönnern. Herr Müller nimmt die Wahl an.

9.3. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
Aus der Versammlung wurde Herr Dennis Teutsch zum stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht vorgebracht. Herr Teutsch stellt sich zur Wahl. Die Versammlung wählt Herrn Teutsch einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Gönnern. Herr Teutsch nimmt die Wahl an.

9.4. Wahl der Jagdgenossenschaftsausschuss-Mitglieder
Herr Thomas Kinkel hat schriftlich erklärt, dass er nicht als Mitglied für den Jagdgenossenschaftsausschuss kandidieren möchte, aber in der Stellvertretung zur Verfügung stehe. Aus der Versammlung wurden Herr Knut Teutsch, Herr Maximilian Rein und Herr Marco Rein vorgeschlagen. Alle drei Herren stellen sich zur Wahl. Die Versammlung wählen im Block Herrn Knut Teutsch, Herr Maximilian Rein und Herr Marco Rein einstimmig zu Mitglieder im Jagdgenossenschaftsausschuss. Die drei Herren nehmen die Wahl an.

9.5. Wahl der stellvertretenden Jagdgenossenschaftsausschuss-Mitglieder
Aus der Versammlung wurden Herr Thomas Kinkel, Herr Günter Rein und Herr Sascha Ruber vorgeschlagen. Alle drei Herren stellen sich zur Wahl. Die Versammlung wählen im Block Herrn Thomas Kinkel, Herr Günter Rein und Herr Sascha Ruber einstimmig zu stellvertretenden Mitglieder im Jagdgenossenschaftsausschuss. Die drei Herren nehmen die Wahl an.

Somit ergibt sich folgendes Votum des neugewählten Vorstandes der Jagdgenossenschaft Gönnern:

Vorsitzender: Heinz Müller
stellv. Vorsitzender: Dennis Teutsch

Jagdausschuss:	**Mitglieder:**	**Stellvertretung:**
	Knut Teutsch	Thomas Kinkel
	Maximilian Rein	Günter Rein
	Marco Rein	Sascha Ruber

Top 10 Berichte und Anregungen der Jagdpächter

Revier Gönnern West:
Jagdpächter Matthias Siegel berichtet, dass der Abschussplan erfüllt wurde. Die Schießschneisen wurden im Frühjahr wieder freigestellt. Der Wildschaden hat in Bezug auf das letzte Jahr zugenommen. Der Grenzweg auf dem Madche ist in Teilbereichen zugewachsen und nicht mehr befahrbar. Da diese Wegparzelle nicht zur Gemarkung Gönnern gehört, kann man diese Arbeiten nur in Abstimmung mit Jagdgenossenschaft Oberhörlen bzw. Gemeinde Steffenberg erzielen. Der Jagdvorstand bemüht sich den Kontakt mit der Nachbargemeinde aufzunehmen, damit der Feldweg freigestellt wird.

Abschusszahlen aus 2025/2026:

Muffelwild	2 Stück
Rehwild	30 Stück, davon 14 Fallwild
Schwarzwild	16 Stück, davon 3 Fallwild
Füchse	4 Stück
Waschbar	3 Stück

Revier Gönnern Ost:

Vom Jagdaufseher Felix Henzel wird abermals auf das Problem mit den Mountainbiker hingewiesen. Die Situation hat sich seit der letzten Versammlung nicht verbessert. Hinweise werden nicht beachtet.
Die geplante Schießschneisen konnte nicht hergestellt werden. Es soll nochmals eine Abstimmung mit dem Revierförster erfolgen, wo noch Schießschneisen angelegt werden können.

Abschusszahlen aus 2025/2026:

Muffelwild	2 Stück
Rehwild	51 Stück, davon 4 Fallwild
Schwarzwild	30 Stück, davon 2 Fallwild
Hase	1 Stück, davon 1 Fallwild
Füchse	3 Stück, davon 2 Fallwild
Waschbären	2 Stück, davon 2 Fallwild
Rabenkrähen	16 Stück
Elster	7 Stück

Top 11 Anträge

Es gingen keine Anträge beim Vorsitzenden gestellt!

Top 12 Verwendung der Jagdpacht 2026/20274

Wege freischneiden
Grabenräumung, einschließlich Spülen von Durchlässen
Wegebaumaßnahme?
Spende?

Top 13 Beratung und Beschluss des Haushaltsplanes 2026/2027

6.000,00 €	für Instandsetzung von Feldwegen
6.000,00 €	für Instandsetzung von Entwässerungsgräben
6.000,00 €	für Freihaltung der Feldweg von Gehölzen, einschließlich die Herstellung von Schießschneisen
6.500,00 €	für Antrag besonderer Wegebau beim ehemaligen Schwimmbad

Den vollständigen Haushaltsplan wird dem Protokoll beigefügt.

Top 14 Verschiedenes

14.1. Information vom Forstamt bezüglich Stilllegungsflächen im Waldbereich

Das Förderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement (KLAWA) von HessenForst unterstützt Waldbesitzer finanziell bei freiwilligen Maßnahmen für den Klima- und Biodiversitätschutz. Anträge können online über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) gestellt werden
Wichtige Inhalte des Programms
12 Pflichtleistungen: Dazu zählen unter anderem der Verzicht auf Kahlflächen, die Förderung standortheimischer Baumarten, die Erhöhung des Totholzanteils und der Schutz von Habitatbäumen.
Zielgruppe: Eigentümer von Waldflächen in Hessen (Staatswald, Körperschafts- und Privatwald).
Weitere Infos: Details und Antragszugänge finden man auf der Seite von Hessen Forst.

14.2. Information von Thomas Hanßmann bezüglich alte Jagdeinrichtungen

Herr Thomas Hanßmann bitte darum folgende Punkte unter Verschiedenes aufzunehmen

1.) Marode und nicht betriebssichere Reviereinrichtungen im Revier Gönnern. => Rückstandslose Entsorgung etc. ?

Nach Rücksprache mit den Jagdpächtern und dem Revierförster können die Reviereinrichtungen im Waldbereich verblieben, wenn dadurch keine Umweltschäden entstehen. D.h. z.Bsp. dass bitumenhaltige Dachabdeckungen oder Plastikanteile entfernt müssen. Ferner ist darauf zu achten, dass keine Verletzungen entstehen können durch z. Bsp freistehende Nägeln.

2.) Feldwege: Was kann hier unternommen werden ?
- Massive Wühlschäden / Gebräch durch Wildschweine auf Feldwegen
- Zustand einiger Feldwege nach notwendiger Schadholzabfuhr

Der Jagdgenossenschaftsausschuss wird jährlich eine Begehung durchführen und festlegen welche Feldwege und Gräben Instand gesetzt werden.
Bei Schäden der Feldwege durch Holzabfuhr wird in der Regel der Revierförster mit der Gemeinde Rücksprache halten bezüglich der Regulierung der Schäden auf den betroffenen Feldwegen.

3.) Zu hoher Wildverbiss lt. HA Artikel vom 08.11.2025 => Was sagen die Pächter zu diesem Thema ?

Hierzu verweist die Versammlung auf Top 14.1. Gemäß dieser Vereinbarung mit Hessenforst sind die Jagdpächter eh angehalten die Jahresabschüsse zu erhöhen.

14.3. Kitzrettung mittels Drohnenaufklärung

Aus der Versammlung kam der Vorschlag Kitzrettungsmaßnahmen mittels Drohnenaufklärung zu unterstützen. Der Vorschlag wird von der Versammlung unterstützt. Für die Koordination hat sich Jagdpächter Matthias Siegel bereit erklärt, dies zu Übernehmen.

14.4. Aufstellen einer Ruhebank auf der Kaltenhecke

Auf Vorschlag von Marco Rein eine Ruhebank auf der Kaltenhecke aufzustellen, hat die Versammlung einstimmig der Lieferung und das Aufstellen zugesagt. Die Kosten werden von der Jagdgenossenschaft getragen.

Die Sitzung wurde um 20:48 Uhr beendet.

Rein Marco

, Marco Rein Schriftführer

Heinz Müller, Vorsitzender